QUALIFIZIERUNG
TALENTPAT*IN

NRW-ZENTRUM
für Talentförderung

Qualifizierung Talentpat*in

Die Qualifizierung zum/zur Talentpat*in richtet sich an „Young Professionals“, die sich bereits in einer fortgeschrittenen Phase (mindestens sechs Monate) ihrer Berufsausbildung oder ihres (dualen) Studiums befinden oder sogar schon ihren ersten Abschluss absolviert haben. Die zwei- bis dreitägige Qualifizierung eröffnet eine zusätzliche Perspektive auf den eigenen Bildungsweg und bietet die Möglichkeit, selbst Talentfördernde*r zu werden.

Talentpat*innen wirken als Vorbilder, indem sie Wissen und Erfahrungen aus dem eigenen Bildungsweg professionell weitergeben. Sie werden zu wichtigen Ansprechpersonen für Talente und Talentfördernde bei Fragen in beruflichen Orientierungsprozessen oder zu spezifischen Förderangeboten wie Auslandsaufenthalten oder Stipendien. Verbunden durch ähnliche Erfahrungen findet schnell ein vertrauter Austausch auf Augenhöhe statt, der das gemeinsame Wirken stärkt. Dadurch können mögliche Hemmschwellen und Unsicherheiten schneller abgebaut werden.

In der zwei- bis dreitägigen Qualifizierung wachsen die Teilnehmenden in die Rolle als Talentpat*in hinein, festigen die Haltung der NRW-Talentförderung, lernen bestehende Instrumente in der Talentförderung kennen und nutzen diese in ihrem zukünftigen Engagement als Talentfördernde. Talentpat*innen zeichnen sich durch ein besonders hohes Maß an Engagement und Motivation aus. In der Qualifizierung werden daher unterschiedliche Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, sich als Talentpat*in zu engagieren und aktiv zu werden. Hierbei werden sie von anderen Talentfördernden kontinuierlich begleitet.

Inhalte

- Reflexion der eigenen Bildungsbiografie
- Talentpat*innen als soziale Pat*innen
- Bildungsaufstieg: Herausforderungen und Gelingensbedingungen
- Hintergründe und Grundprinzipien der NRW-Talentförderung
- Talente im Blick: „Leistung im Lebenskontext“
- Sprachsensibilisierung in der Gesprächsführung mit Talenten
- Instrumente und Netzwerk der NRW-Talentförderung
- Perspektiven, mögliche Rollen und Aufgaben als Talentpat*in

Als Talentpat*in

- wirst du Teil eines Netzwerkes mit Talenten aus ganz NRW sowie darüber hinaus und nutzt dies für dein zukünftiges Engagement als Talentpat*in;
- bekommst du einen exklusiven Zugang zu einer digitalen Vernetzungsgruppe;
- wirst du exklusiv zu Veranstaltungen eingeladen;
- bist du Vorbild und Talentfördernde*r;
- lässt du Talente von den Erfahrungen deines eigenen Bildungswegs profitieren;
- kannst du Akteure der NRW-Talentförderung in ihren Programmen unterstützen;
- setzt du durch deine persönliche Expertise und dein Engagement wichtige Impulse für erfolgreiche Bildungsbiografien;
- erhältst du Perspektiven, wie du dich in deinem Alltag systematisch für Chancengerechtigkeit engagieren kannst z.B. an deiner Hochschule, in Gremien oder im Netzwerk mit anderen Talenten;
- schlägst du für die „Qualifizierung Talentpat*in“ vor, z.B. Studierende, Auszubildende und Talente aus deinem Umfeld.

- **zwei Tage (ohne Übernachtung) oder drei Tage (mit Übernachtung)**
- **kostenfreie Teilnahme**
- **Abschlusszertifikat**
- **professionelle Begleitung und Beratung durch das NRW-Zentrum für Talentförderung auch über die Qualifizierung hinaus**

Inhaltsübersicht

Block I:

Reflexion der eigenen Bildungsbiografie

- Begleitende Faktoren individuell analysieren und Gemeinsamkeiten in den Biografien erkennen

Talentpat*innen als soziale Pat*innen

- Bedeutung der Aufgabe als Talentpat*in in Bezug auf den Bildungsaufstieg erkennen
- Ausgestaltungsmöglichkeiten der Rolle als Talentpat*in kennenlernen

Bildungsaufstieg: Herausforderungen und Gelingensbedingungen

- spezifische Lebens- und Familienkontexte sowie Denk- und Handlungsstrategien von Bildungsaufsteiger*innen
- Auswirkungen der sozialen Herkunft auf den Bildungsweg
- Soziologischer Blick auf den Habitus von Bildungsaufsteiger*innen (eigene Denk- und Verhaltensmuster mit der sozialen Herkunft verbinden)

Block II:

Hintergründe und Grundprinzipien der NRW-Talentförderung

- Zahlen, Daten, Fakten zur Bildungsungerechtigkeit in Deutschland mit Fokus auf NRW
- Genese der NRW-Talentförderung kennenlernen
- Grundprinzipien und Perspektive der NRW-Talentförderung verstehen und reflektieren

Talente im Blick: „Leistung im Lebenskontext“

- Talent-Begriff der NRW-Talentförderung verstehen
- Leistungen im Lebenskontext (an-)erkennen

Sprachsensibilisierung für die Gesprächsführung mit Talenten

- Reflexion des eigenen Sprachgebrauchs
- Zielgruppenspezifische Ansprache

Instrumente und Netzwerk der NRW-Talentförderung

- Instrumente der institutionalisierten NRW-Talentförderung kennenlernen
- Zugang zum exklusiven Netzwerk der Talentpat*innen erhalten

Perspektiven, mögliche Rollen und Aufgaben als Talentpat*in

- Die Begleitung von Talenten aktiv mitgestalten
- Das eigene Netzwerk für das Engagement nutzbar machen
- Perspektiven öffnen für mögliches Engagement für Chancengerechtigkeit

Deine Ansprechpersonen

Cahit Bakir

Dipl.-Soz. Päd., Soz. Arb.

cahit.bakir@w-hs.de
0209 947 638 156

Céline Roßhoff

Master of Education

celine.rosshoff@nrw-talentzentrum.de
0209 947 638 116

Melde dich jetzt an!

Alle Termine der Qualifizierung Talentpat*in findest du unter:
https://termine.nrw-talentzentrum.de/s/10/0/0

Weiterbildungsort der zweitägigen Qualifizierung ohne Übernachtung:

NRW-Zentrum für Talentförderung
Bochumer Str. 86
D-45886 Gelsenkirchen

Weiterbildungsort der dreitägigen Qualifizierung mit Übernachtung:

Jugendherberge
(siehe Anmeldemaske)

Westfälische Hochschule
Gelsenkirchen Bocholt Recklinghausen

Gefördert durch:
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen